

Page Speed mit Elementor v1.1

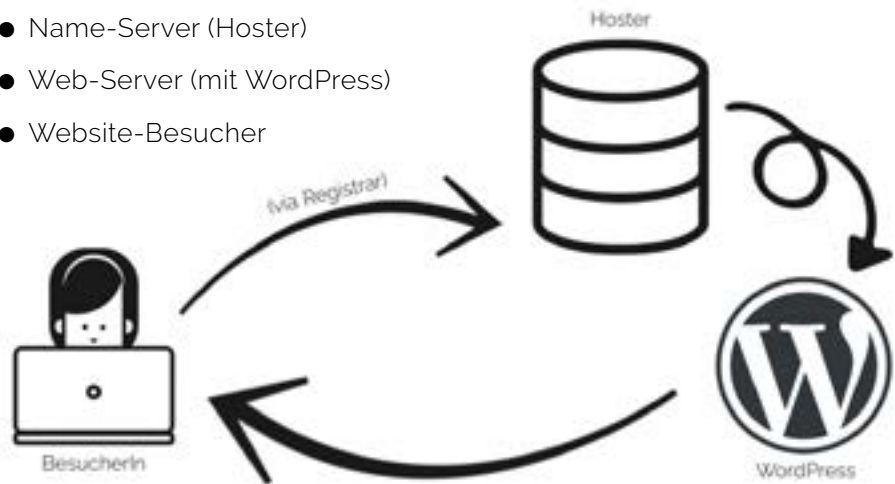
Inhalt

Der Weg vom Server zur Website – wo können wir optimieren?	2
Serverseitige Optimierungen	2
Optimierungen in WordPress	3
Themes.	3
Plugins und Add-ons	3
Bilder und Videos	3
Caching	4
Überflüssige Strukturelemente	4
Speed-Test – wie schnell ist meine Site?	5
Best Practices für Speed-Tests	5
Praktische Speed-Test Tools.	5



Der Weg vom Server zur Website – wo können wir optimieren?

- Name-Server (Hoster)
- Web-Server (mit WordPress)
- Website-Besucher



Serverseitige Optimierungen

- **Wo** steht der Server?
 - Möglichst nah, für die DSGVO muss er in Europa sein
- Welche **Software** verwendet der Hoster?
 - Apache > Nginx
 - PHP-Version neuer als Version 7
- Welche **Hosting-Art** hast du?
 - VPS oder Shared Hosting (Server-Kapazität)?
 - Managed Hosting (Zusätzliche Services und Support für WordPress)?

Optimierungen in WordPress

Themes

Der grosse Vorteil von Elementor Pro ist, dass wir das Theme selbst gestalten können. Header, Footer und Co. definieren wir selber. Daher ist es **nicht sinnvoll, ein durchgestyltes Theme zu verwenden** und dann noch die volle Ladung an Elementor-Stilvorlagen drauf zu klatschen. Das ist für die Ladezeit eine Katastrophe. **Besser: ein leichtes Theme mit wenigen Stilvorgaben wählen.** Zum Beispiel:

- **Hello Theme** von Elementor
- **Ocean WP**

Plugins und Add-ons

Leitsatz: **So viele wie nötig, so wenige wie möglich.**

- Überlege dir: Brauche ich noch ein Formular-Plugin? Ein Pop-up-Plugin? Oder reicht der Elementor?

Bilder und Videos

- Bilder **nicht zu gross hochladen**
 - Server-Speicherplatz
 - Spart Zeit beim Laden und beim Arbeiten
- **Videos:** Am besten verlinkt (z.B. YouTube) und keine animierten Gifs
- **Lazy Loading:** Bilder werden beim Scrollen geladen (verbessert First-Contentful-Paint), ist ab WordPress 5.5 sogar integriert.
- **Faustregel:**
 - Auflösung: max. 300 ppi
 - Dimensionen: max. 2560 px
- **In Elementor: WP-Standardgrössen verwenden**, diese kann WordPress gut rendern. Möglichst vermeiden: «Individuell» und «Originalgrösse»



Caching

Caching ist eine Zwischenspeicherung der Website, damit die Seite schneller geladen wird. Es gibt drei Orte, wo gecacht wird:

- **Server** (mit Hoster abklären)
- **Browser** des Besuchers (Cache Control Expiry-Rules setzen: Wie lange wird etwas gecacht?)
- **WordPress**
 - Caching-Plugins:
 - WP Rocket
 - W3 Total Cache
 - WP Super Cache
 - SG Optimizer (nur, wer bei Siteground hostet)
 - Bilder
 - Imagify
 - EWWW Image Optimizer

Überflüssige Strukturelemente

Es kann vorkommen, dass Inhalte und Scripts geladen werden, die man am Ende gar nicht braucht. Beachte daher:

- Möglichst **wenig Abschnitte, Spalten und Widgets** verwenden (also keine «inneren Abschnitte» in Abschnitte packen, wo es nicht wirklich nötig ist).
- Zu Beginn überlegen: **Wo manage ich mein CSS?**
 - Customizer
 - Theme Styles von Elementor
 - style.css
 - In Elementor unter «Custom CSS»? In Abschnitten? Spalten? Widgets?
 - CSS **so spezifisch wie möglich, so allgemein wie nötig** selektieren
- Externe Scripts (auch von Elementor): Kann ich sie weglassen?
 - Font-Loaders (z.B. Google Fonts Script)
 - Icon-Loaders (z.B. Fontawesome Script oder Elementor Icons)
 - **Mehr dazu...**
- Scripts und CSS **minifizieren**: z.B. mit WP Rocket (JavaScript, CSS, HTML)

Speed-Test – wie schnell ist meine Site?

Best Practices für Speed-Tests

- Auf **diversen Geräten** testen > Mobile und Desktop!
- **Verschiedene Locations** > Woher kommen die Kunden?
- Mit **verschiedenen Tools** parallel testen

Praktische Speed-Test Tools

- **Google Page Speed Insights** (arbeitet zudem mit Field Data)
- **GT Metrix**
- **Google Test My Site**
- **Pingdom**
- **IsItWP**